

Ihre Vorteile bei uns

- Schonendes Verfahren ohne Öffnung des Brustkorbs.
- Kürzere Erholungszeit und schneller Wiedereinstieg in den Alltag.
- Betreuung durch ein enorm erfahrenes und spezialisiertes interdisziplinäres Team aus Kardiologen, Herzchirurgen und Anästhesisten.
- Höchste Qualitätsstandards.



Kontaktieren Sie uns

Für weitere Informationen oder Terminvereinbarungen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

Gerne beraten wir Sie in unserer Herzklappenambulanz in unserem Kardiologischen Hochschulambulanzzentrum.

Herzklappensprechstunde im kardiologischen Hochschulambulanzzentrum

Telefon: 0821 400-2909

Anmeldung Herzkatheter – koronare, strukturelle und Herzklappeneingriffe

Telefon: 0821 400-2369

Fax: 0821 400-2046

Wir begleiten Sie auf jedem Schritt zu einem gesünderen Herzen!

Das Team der I. Medizinischen Klinik
Kardiologie, Elektrophysiologie, Pneumologie, Endokrinologie und Intensivmedizin

Direktor Prof. Dr. Philip Raake
W3 Professur für Kardiologie

Impressum
Universitätsklinikum Augsburg | Stenglinstraße 2 | 86156 Augsburg
Herausgeber: Prof. Dr. med. Klaus Markstaller
(Vorstandsvorsitzender & Ärztlicher Direktor | V.i.S.d.P.)
Druckerei: Hausdruckerei | Stand: Mai 2025

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
AUGSBURG



I. Medizinische Klinik

Herzklappeneinheit / Heart Valve Unit

Kardiologische Spezialeinheit für
interventionelle Eingriffe an Herzklappen und
bei struktureller Herzerkrankung



Herzlich Willkommen!

Unsere Klinik ist spezialisiert auf interventionelle Eingriffe an Herzklappen und bei struktureller Herzerkrankung, insbesondere

- die Transkatheter-Aortenklappenimplantation (TAVI),
- Interventionen an der Mitralklappe und Trikuspidalklappe und
- Interventionen bei Defekten in der Herzscheidewand (PFO, ASD, VSD).
- LAA Occluder zur Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern.

Diese minimalinvasiven Verfahren bieten eine schonende Alternative zur offenen Herzoperation und ermöglichen eine schnelle Genesung.



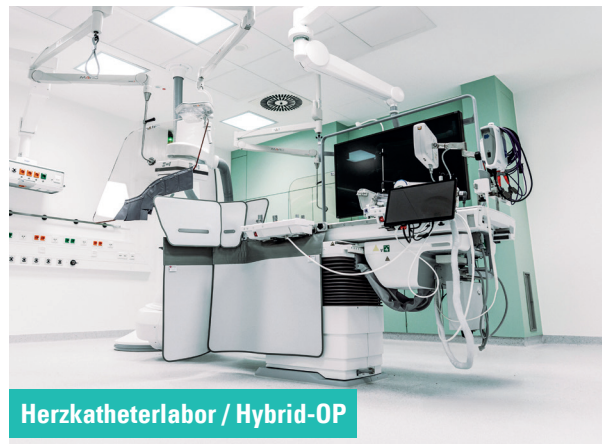
TAVI-Herzklappe

Der Eingriff

1. Vorbereitung des Eingriffs

Um die bestmögliche Behandlung zu gewährleisten, führen wir eine umfassende Vorbereitung durch:

- **Laboruntersuchungen:**
Überprüfung wichtiger Blutwerte.
- **Echokardiographie:**
Untersuchung der Herzklappen und ihrer Funktion mittels Ultraschall (transthorakal und transösophageal).
- **TAVI-/Herz-CT:**
Computertomographie zur genauen Planung der Klappengröße und des Zugangswegs.
- **Herzkatheteruntersuchung:**
Beurteilung der Koronararterien.
- **Individuelle Beratung:**
Besprechung der Ergebnisse und der besten Vorgehensweise mit unserem interdisziplinären „Heart-Team“.



Herzkatheterlabor / Hybrid-OP

2. Durchführung des Eingriffs

- Der Eingriff erfolgt **minimalinvasiv** über einen **Katheterzugang** (meist in der Leistenarterie oder -vene).
- Die **neue Klappe, ein Clip, bzw. ein Occluder** werden präzise positioniert und entfaltet, um einen gesunden Blutfluss wiederherzustellen.
- Je nach Bedarf erfolgt der Eingriff unter **lokaler Betäubung** oder **leichter Vollnarkose**.

3. Postinterventionelle Überwachung

Nach dem Eingriff werden Sie für ca. **4 Stunden in unserer spezialisierten Überwachungseinheit** und anschließend wieder auf der **Herzklappeneinheit** betreut:

- Kontinuierliche Überwachung Ihrer Vitalparameter.
- Frühzeitige Mobilisierung und Entlassung nach wenigen Tagen, abhängig vom Heilungsverlauf.



Postinterventionelle Überwachung